

	Sicherheit von Maschinen Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen Teil 2: Arbeitsbühnen und Laufstege (ISO 14122-2:2001) Deutsche Fassung EN ISO 14122-2:2001	DIN EN ISO 14122-2
ICS 13.110 Safety of machinery — Permanent means of access to machinery — Part 2: Working platforms and walkways (ISO 14122-2:2001); German version EN ISO 14122-2:2001 Sécurité des machines — Moyens d'accès permanents aux machines — Partie 2: Plates-formes de travail et passerelles (ISO 14122-2:2001); Version allemande EN ISO 14122-2:2001	Mit DIN EN ISO 14122-1:2002-01 und DIN EN ISO 14122-3:2002-01 Ersatz für DIN 31003:1981-02 Die Europäische Norm EN ISO 14122-2:2001 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit EN ISO 14122-2:2001 wurde am 14. Februar 2000 angenommen. Nationales Vorwort Diese Norm beinhaltet die Deutsche Fassung der Europäischen Norm EN ISO 14122-2:2001, die von der Arbeitsgruppe 17 „Ständiger Zutritt zu Maschinen und Industrieanlagen“ im Technischen Komitee 114 „Sicherheit von Maschinen“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 199 „Sicherheit von Maschinen“ ausgearbeitet wurde. Diese Norm ist der zweite Teil der folgenden Normenreihe: – Teil 1: Wahl eines ortsfesten Zugangs zwischen zwei Ebenen – Teil 2: Arbeitsbühnen und Laufstege – Teil 3: Treppen, Treppenleitern und Geländer – Teil 4: Ortsfeste Steigleitern Die nationalen Interessen wurden dabei vom Gemeinschaftsausschuss (GA) „Sicherheit von Arbeitsbühnen und Zugängen“ des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Die Grundsätze der Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“ (VBG 74) und des „Merkblattes für Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit erhöhter Rutschgefahr“ sind in diese Norm eingeflossen. Die im Abschnitt 2 zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.	Fortsetzung Seite 2 und 9 Seiten EN Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG) im DIN Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Änderungen

Gegenüber DIN 31003:1981-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Inhalt wurde aufgeteilt, und die Begriffe, grundsätzlichen Anforderungen und Prüfungen an Zugänge wurden in EN ISO 14122-1 bis EN ISO 14122-3 übernommen;
- b) der Inhalt wurde redaktionell vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 31003: 1981-02

Deutsche Fassung

Sicherheit von Maschinen

Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen

Teil 2: Arbeitsbühnen und Laufstege

(ISO 14122-2:2001)

Safety of machinery — Permanent means of access
to machinery — Part 2: Working platforms and
walkways (ISO 14122-2:2001)

Sécurité des machines — Moyens d'accès perma-
nents aux machines — Partie 2: Plates-formes de
travail et passerelles (ISO 14122-2:2001)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. Februar 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Anforderungen	4
4.1 Allgemeines	4
4.1.1 Konstruktion und Materialien	5
4.1.2 Sicherheit der Benutzer	5
4.2 Besondere Anforderungen	5
4.2.1 Standort	5
4.2.2 Abmessungen	6
4.2.3 Ausrüstungen oder Einrichtungen	6
4.2.4 Bodenbeläge	7
4.2.5 Lastannahmen	7
5 Montageanleitung	8
Anhang A (informativ) Verschiedene Methoden zur Ermittlung der Bewertungsgruppe der Rutschhemmung	8
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang dieser Europäischen Norm mit EU-Richtlinien	9
Literaturhinweise	9

Vorwort

Der Text der EN ISO 14122-2:2001 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 114 „Sicherheit von Maschinen und Geräten“, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 199 „Safety of machinery“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2001 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

EN ISO 14122 besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel „Sicherheit von Maschinen — Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen“:

- Teil 1: Wahl eines ortsfesten Zugangs zwischen zwei Ebenen
- Teil 2: Arbeitsbühnen und Laufstege
- Teil 3: Treppen, Treppenleitern und Geländer
- Teil 4: Ortsfeste Steigleitern